

# Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum

Sachsen = Weimar = Eisenach.

Nummer 21.

Weimar.

25. Juli 1888.

Inhalt: Gesetz, betreffend die Ausdehnung des Gesetzes vom 26. November 1855 auf die Eisenbahn von Tannroda nach Kranichfeld, Seite 107. — Ministerial-Bekanntmachung, die Ernennung eines Expropriationskommissars für die zu erbauende Eisenbahn von Tannroda nach Kranichfeld betreffend, Seite 108. — Gesetz, betreffend die Ausdehnung des Gesetzes vom 26. November 1855 auf die Eisenbahn von Drlamünde durch das Drlathal zum Anschluß an die Preussische Staatsbahn von Gera nach Probstzella, Seite 109. — Konzessionsurkunde, den Bau und Betrieb einer Eisenbahn untergeordneter Bedeutung von Drlamünde durch das Drlathal zum Anschluß an die Preussische Staatsbahn von Gera nach Probstzella betreffend, Seite 110.

[72] Gesetz, betreffend die Ausdehnung des Gesetzes vom 26. November 1855 auf die Eisenbahn von Tannroda nach Kranichfeld; vom 11. Juli 1888.

Wir Carl Alexander,

von Gottes Gnaden

Großherzog von Sachsen = Weimar = Eisenach, Landgraf in Thüringen,  
Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Herr zu  
Blankenhain, Neustadt und Lautenburg

rc. rc.

haben nach ertheilter Zustimmung des getreuen Landtags zu verordnen beschlossen:

§ 1.

Das Gesetz vom 26. November 1855 über die bei Anlegung der Werra-  
bahn erforderlichen zwangsweisen Eigenthumsabtretungen mit den durch das  
Gesetz, die Feststellung der Entschädigung in Enteignungsfällen betreffend, vom  
10. Dezember 1884 bedingten Abänderungen soll auf die als Erweiterung  
der Weimar = Berka - Blankenhainer Eisenbahn zu erbauende Eisenbahn von